

07.09.2022

Vermieter überglücklich: Mi01 GPS-Tracker ortet gestohlenen Wohnmobil in Bulgarien

Berlin, 07.09.2022: Mi-Security verhilft Polizei zum Fahndungserfolg: Professionelle Diebesbande in Südosteuropa aufgefliegen.

Dank verbautem GPS-Tracker der Firma Moving Intelligence wurde ein unterschlagenes Wohnmobil auf einem verschlossenen Betriebsgelände einer bulgarischen Autowerkstatt lokalisiert. Weitere hochpreisige Fahrzeuge und Autoteile wurden sichergestellt. Ein Großteil der Diebesbande wurde gefasst und in Handschellen vom Gelände abgeführt.

Wohnmobildiebstähle häufen sich. In den vergangenen Jahren stieg die Anzahl von Diebstahldelikten bei Wohnmobilen allein in Deutschland um 20% an. Die Diebe gehen immer cleverer vor, doch im folgenden Fall hatten diese wohl nicht mit dem **GPS-Diebstahlschutz** gerechnet.

➤ Wohnmobil angemietet für Familienurlaub in Kroatien

Der Camper wurde am Vormittag des 23.07.2022 in einer Mietstation in Rheinland-Pfalz durch zwei Privatperson aus NRW für sieben Tage gemietet. Die vorgelegten Dokumente wurden sorgfältig geprüft und es ergaben sich keinerlei Zweifel an ihrer Echtheit. Die Mieter gaben an, im Mietfahrzeug mit der Familie nach Kroatien fahren zu wollen.

➤ Eingebauter GPS-Tracker sendete unauffällige Standortdaten vom Caravan

Der **Mio1-Tracer** sendete zunächst in einem festgelegten Intervall von 12h zuverlässig die aktuellen Standortsignale des Wohnmobils. Gut versteckt im Wohnmobil ist der **batteriebetriebene GPS-Tracker** für einen Scanner so gut wie unauffindbar. Unbemerkt sendete der GPS-Sender in den ersten beiden Tagen die Koordinaten aus dem Heimatort der Mieter in Deutschland. Kein Grund zur Beunruhigung, alles so weit wie angegeben.

➤ Wohnmobil auf Abwegen. Route führte nonstop durch Balkanländer nach Bulgarien

Sebastian M. wurde jedoch misstrauisch als nach 3 Tagen über die Smartphone App die im Vorfeld eingerichtete **"Ländergrenze wurden überschritten" -Alarmfunktion** anschlug und er plötzlich Standortdaten außerhalb Kroatiens empfing.

Das Fahrzeug hatte entgegen der Absprache mit dem Mieter unerlaubt die serbische Grenze überfahren und befand sich auf Weiterfahrt in südöstlicher Richtung. Aus Angst vor Diebstahl reagierte Sebastian M. sofort und reduzierte in der **Tracking App** das Trackingintervall von 12h auf 4h. Weitere GPS-Signale bestätigten die Befürchtung, dass der Camper unerwünscht

nach Bulgarien weiterfuhr. Jetzt war schnelles Handeln gefragt! Auf Anraten des Serviceteams von Moving Intelligence kontaktierte der Bestohlene direkt die örtliche Polizei, die von da an übernahm.

➤ Zugriff durch die Polizei, mehrere gestohlene Fahrzeuge sichergestellt, internationaler Täterring aufgeflogen

Mit Hilfe der **metergenauen Standortdaten** konnte die alarmierte bulgarische Polizei schnell und zielgerichtet zugreifen. Als die Polizei das Fahrzeug auf einem verschlossenen Werkstattgelände in der Nähe von Sofia auffand, wurde bereits damit begonnen, Teile vom Campingfahrzeug zu entfernen. Das Navi wurde ausgebaut, alle beweglichen Gegenstände, das Kennzeichen, alle Aufkleber sowie die Typenschilder ausgetauscht und das Wohnmobil für eine **unauffällige Weiterfahrt** vorbereitet. Der GPS-Tracker blieb jedoch bis zum Ende unentdeckt und sendete weiterhin genaue Positionsdaten. Dank des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte der Polizei konnten weitere gestohlene Fahrzeuge am Fundort sichergestellt werden. Die Polizei geht von einer größeren kriminellen Bande aus, die gestohlene Fahrzeuge durch Europa schleusen und Diebesgut professionell ins Ausland verkaufen. Die verhafteten Personen sitzen nun in Untersuchungshaft und warten auf eine Verurteilung.



Abb. 1: fehlendes Navi im Armaturenbrett

Die leitende Polizeibeamtin sagte der örtlichen Presse:

*„Ein unglaublicher Fahndungserfolg dank **unbemerktem GPS-Tracking**. Wir freuen uns, das sichergestellte Fahrzeug dem rechtmäßigen Eigentümer zurückzugeben. Aus ermittlungstaktischen Gründen gibt es keine weiteren Angaben zu dem erfolgten Polizeieinsatz“*

Der Wohnmobileigentümer Sebastian M. war überglücklich über den erfolgreichen Polizeieinsatz und konnte sein Fahrzeug bereits nach wenigen Tagen erleichtert in Empfang nehmen und zurück in die Heimat chauffieren.



Abb. 2: Wiedergefundenes Wohnmobil zurück beim Besitzer

Zitat Sebastian M.:

*„Ich bin heilfroh, dass ich meinen Camper zurückerhalten habe. Mein Dank gilt insbesondere den bulgarischen Polizeibeamten für ihren schnellen Einsatzerfolg sowie dem Service Team von Moving Intelligence für den engagierten Support. Ich bin sehr erschrocken über die dreiste Vorgehensweise dieser Bande aber überglücklich, dass der **Mio1 Tracker** eine fantastische Arbeit geleistet hat. Die geringen Investitionskosten für den zuverlässigen GPS-Tracker stehen in keinerlei Vergleich zu den Kosten, die bei einem Verlust des teuren Campingfahrzeuges entstanden wären!“*

➤ GPS-Tracking, wie Sie es brauchen! Schiebt Diebstahl einen Riegel vor!

Mi-Security Produkte wie der autarke [Mi01 GPS-Sender oder der Mi50 GPS-Tracker](#) kombinierbar mit einer elektronischen Wegfahrsperre bieten doppelten Schutz vor Diebstahl Ihres Reisemobils.

Der Support von [Moving Intelligence](#) hilft Ihnen unter Tel.: 030-762 39 00-20 gerne weiter, so starten Sie unbekümmert in den Urlaub.

Über die Moving Intelligence GmbH:

Die **Moving Intelligence GmbH** (ehemals PLT Software GmbH) beschäftigt über 30 Mitarbeiter in Berlin und gehört seit Mitte 2021 zur niederländischen Moving Intelligence Gruppe, Marktführer für **GPS-gestützte Diebstahlschutz- und Fahrzeugüberwachungssysteme** in den Niederlanden. Die Gruppe expandiert aktuell stark auf dem Weg zum europäischen Marktführer für digitales Flottenmanagement und Fahrzeugsicherheit.

[Download Abb. 1](#)

[Download Abb. 2](#)